

DELLACH/GAIL



Buckelwiesen-Forscher. Elverfeldt, Kirisits, Embleton-Hamman KK

Naturphänomen auf der Spur: Wie kamen Buckel auf Wiese?

In den europäischen Alpen sind sie eine Besonderheit: die Buckelwiesen der Egger Alm im Geopark Karnische Alpen.

Die Leiterin des Geoparks Karnische Alpen, Gerlinde Ortner, machte die Wissenschaft vor einigen Jahren auf das Vorkommen der Buckelwiesen auf der Egger Alm aufmerksam. Dieser Tage erhielten die Buckelwiesen im Gailtal interessierten Besuch: Christine Embleton-Hamman von der Universität Wien und Kirsten von Elverfeldt von der Universität Klagenfurt schauten sich das Naturphänomen vor Ort an.

Begleitet wurden sie von Andreas Kirisits, der im Rahmen einer Dissertation der noch immer nicht restlos geklärten Entstehung der Buckelwiesen auf den Grund gehen soll. Der naheliegende Ge-

danke, dass sie auf Windwürfe zurückgehen, greift laut Ortner zu kurz. „Vermutet wird vielmehr ein Zusammenhang zwischen diesen Naturereignissen und menschlichen Aktivitäten, begleitet von Verwitterungsprozessen“, so Gerlinde Ortner vom Geopark Karnische Alpen. Aus diesem Grund sollen neben Geländeaufnahmen auch historische Aufzeichnungen über die Almgeschichte ausgewertet werden. In einem sind sich die Wissenschaftler einig: Was immer die Untersuchungen ergeben, schon jetzt locken die landschaftliche Schönheit des Gebiets und die Farbenpracht der Buckelwiesen zu einem Besuch auf die Egger Alm.

Tierärztin wird im Sommer zur Schweinehirtin

Karen Bensing er tauscht seit vier Sommer ihre Praxis in Deutschland gegen die Alm, um Kühe, Ziegen und Schweine zu

Von Camilla Kleinsasser

Nodschis!“ So ruft Karen Bensing ihre vierbeinigen Lieblinge hinter dem Stall der Litzlhof Alm. Schon setzen sich viele kleine Beinchen in Bewegung und 18 schwarz-weiße Ferkel wuseln um die Tierärztin aus Ingersheim herum. Gemächlicher kommen die Mütter der aufgeweckten Rasselbande, Sissi und Maria-Theresia, daher.

Die beiden sind vergangenes Jahr auf der Alm der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof – idyllisch zwischen Krems und Millstatt gelegen – aufgewachsen. „Die Idee mit den Schweinen war meine“, sagt Bensing. Zuvor gab es auf der Litzlhof Alm seit Jahren keine mehr. „Edith Widmann von der benachbarten Millstätter Hütte hat mir die Schwäbisch-Hällschen Landschweine besorgt. Während rosa Hauschweine leicht Sonnenbrand bekommen, sind Schwäbisch-

Hällsche robuste und findlichen Körper schwarz. Sie sind auf Umgang, stressresistent und freundlich“, erklärt So hat eine ihrer beiden wie es sich auf ein trieb gehört, gen wirtschaftstag gefeiner großen Gruppe dem Schulinspekt

Den vierten Sommer Karen Bensing in Deutschland vier Monate die Oberkärntner wollte schon immer Kärntner Alm arbeiten die Kärntner so finde. Vor vier Jahren ich, ich mach's einfach als Halterin warben“, strahlt die 52-jährigen Praxis sich eine angestellte Kärntnerin. Auf der Alm dabei: Hütehund und Shagya-Araber P. „Meine wichtigste Arbeit“, sagt Bensing macht sie hoch zu

IN OBERKÄRNTEN FÜR SIE DA

Redaktion Oberkärnten

Hauptplatz 6, 9800 Spittal.
Tel. (04762) 55 56; Fax-DW: 17,
E-Mail: spittal@kleinezeitung.at

Redaktion:

Martina Pirker (DW 20), Camilla Kleinsasser (DW 21), Andrea Steiner (DW 19), Claudia Lux (DW 23),

Nicole Kari (DW 18)

Sekretariat:

Michaela Sagmeister, Silvia Wandaller, Mo. – Do. 8 bis 13.30 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr

Multimediale Werbeberater:

Manuel Ressi (DW 13)

Abo-Service: (0463) 5800 100

TERMIN DES TAGES

Ensemble Porcia

Theaterwagen. Mit dem Stück „Diener zweier Herren“ hält heute der Theaterwagen des Ensembles Porcia in Seeboden. Beginn der Vorstellung um 20.30 Uhr bei freiem Eintritt im Blumenpark Seeboden. Bei Schlechtwetter im Kulturhaus Seeboden.

KK/VERANSTALTER

